

Die Überschriften der einzelnen Abschnitte entsprechen, wenn nicht durch eckige Klammern gekennzeichnet, den von Fritz Meier auf den einzelnen Blättern verzeichneten Kopftiteln. Nota bene: arabische und persische Ausdrücke können sowohl in wissenschaftlicher Umschrift als auch in deutscher Wiedergabe vorkommen (Šī'a und Schia, Mohammed und Muḥammad).

Signatur: **NL 0323 : D 2.8.2**
Titel: Nachklassische Sufik II
Umfang: 242 Bl. ; A4
Dokumentart: Autograph
Bemerkung: Enthält vorwiegend Belege für Klausur und Ḍikr.

Nachklassische Sufik II

Vision [Auszüge aus Aḥmad b. Mubārak al-Lamaṭī as-Siḡilmāsī: Ibrīz], 25
[Belegstellen], 1
Inthronisierung der Schau als einzige wahre Erkenntnis [Auszug aus: Šaḍarat aḍ-ḍahab], 2
Inthronisierung der Vision als Kriterium für Wahrheit und richtigen Islam,
Bestätigungsfaktor, innere Verbindung mit Mohammed [Auszüge aus: Ibrīz], 2
keine Berufsentfremdung nach der „Eröffnung“, 1
ein Handlungssubjekt
 gegen wasā'il [Auszüge aus: Ibrīz], 3
 [Auszüge aus: Ibrīz], 6
 Freude, 1
 Furcht, 1
Bild und Widerhall des Scheichs bei andern, Scheinhandlungen, 1
Scheich – Profet – Gott, 2
Scheich – Novize, 2
Novize – Scheich, Liebe [Auszüge aus: Ibrīz], 6
gegen Anthropatrie, gegen übertriebene Vorstellungen von Heiligen, Kritik an der
Literatur über Heilige, gegen Klischee! Verschiedene Stile! Sinnvolle Verstöße gegen das
Gesetz [Auszüge aus: Ibrīz], 5
gegen Anthropatrie, gegen übertriebene Verehrung des Scheichs (und des Profeten), 1
gemäßigte Frömmigkeitsleistungen, 1
falsche Profeten, 1
gebietsweises Sufitreffen mit ḍikr und Wunderheilungen, 2
gebietsweises grosses Sufitreffen, Massenklausur, 1
Beichte, 1
Beichtversammlungen, 2
Beichte in Gemeinschaft, 1
 siehe auch **Sufik Orden I**, 'alwāniyya
tawba auch als wiederholtes Treuegelöbnis, tawba-Reisen, 1
Sündenbekenntnis, 1
Klausur
 Massenklausur, 1

gemeinsame Klausur, 3
gemeinsame Klausur, besonderer Fall: gemeinsames nächtliches Beisammensein, 1
regelmässige Klausur, 9
mögliche Klausurbegründung, 4
[Belegstellen], 7
verschiedene Klausurarten, 1
vierzigtägige Klausur, 1
keine Klausur, 2
gegen Klausur, 1
magisches Zerrbild der Klausur, 1
nichtsufisch, 1
ausserislamisch, 1
tawāğğuh, 1
Sitzhaltung, 1
ḍikr
ḍikr-Begründungen, talqīn, 1
Koran und ḥadīṭ, 1
Koran, 1
ḥadīṭ, 3
die 40 Wintertage, 1
tawḥīd-Pleroma durch ḍikr, 1
[Belegstellen], 8
ḍikr infirādī, 1
ḍikr muṭlaq, 1
Funktion des ḍikr und „Urvertrag“, 1
mit Neigung zum samāʿ, 1
als exhortatio, 2
mit okkulten Wirkung, 1
ḍikr-Wirkungen, 1
Automatismus, 1
ḍikr hū, 1
besonderer ḍikr, 1
ḍikr-Formel, 3
Unterschiede, 1
dauernder ḍikr, 1
Variationen [Auszüge aus Ibn Ḥağar al-Haytamī: Riyāḍ ar-riḍwān fī maʿāṭir al-masnad al-ʿālī Āṣafḥān], 3
ersetzt durch Koranlesung u.a., 2
wird, ḥizb, 1
ḍikr = ḥizb, 1
ḍikr-Verse, 1
talqīn, 1
erst ḍikr, dann fikr, 1
gegen Einzel-ḍikr, 1
in Gemeinschaft, ḥadīṭ [Auszüge aus ʿIzzaddīn ad-Rifāʿī: Maʿārif muḥammadiyya u.a.],

5

in Gemeinschaft und samā', 1

in Gemeinschaft [Belegstellen; Auszüge aus : Ibrīz; Aḥḍarī in Fatāwī Ibn aṣ-Ṣalāḥ/Mağmū'at ar-rasā'il al-munīriyya; Ğāmī: Silsilat aḍ-ḍaḥab; Saḥāwī: Aḍ-ḍaw'al-lāmi' u.a.], 28

in Gemeinschaft, regelmässig, 1
[Belegstellen], 1

in Gemeinschaft, mağālis aḍ-ḍikr, 2

in Gemeinschaft [ḍikr al-'imāra], 1

in Gemeinschaft [Belegstellen], 3

in Gemeinschaft als Beitrag zu einem Fest, 1

in Gemeinschaft, mağlis: nichtsufisch, 1

dauernder ḍikr, leise und laut, nicht nur in Gemeinschaft, 1

unterwegs in Gemeinschaft, 1

ḍikr des Ordens, 1

ḍikr der naqšbandiyya, 1

siehe Sufik: Orden: **naqšbandiyya**

gegen ḍikr in Gemeinschaft: nāṣiriyya [Auszüge aus Muḥammad b. 'Arabī al-Adūzī: Ma'sūl], 2

für und gegen ḍikr in Gemeinschaft, 1

ḍikr der Dinge, Gottesgedenken der Dinge [Auszüge aus Ibrīz u.a.], 9

der Instrumentalmusik, 1

wağd bei ḍikr, 1

ḍikr an-nabī, 1

Atemanhalten, 1

siehe auch **naqšbandiyya**

Mantra-Mittel, 1

Fotokopie Bernd Radtke: „Zwischen Traditionalismus und Intellektualismus“ in: E. Wardini (ed.): Built on Solid Rock. Oslo 1997, 29